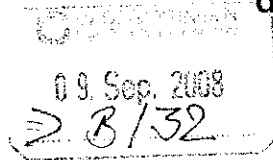


Bündnis 90/
Die Grünen-Ratsfraktion

Tischvorlage/n
Ausschuss für Soziales und
Wohnungsbau am 4.11.08



Fraktion im Rat
der Stadt Göttingen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Ratsfraktion - Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Telefon: 0551/400-2785
Telefax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene.de/goettingen

Anfrage für den
Ausschuss für Soziales und Wohnungsbau
am 4.11.2008

9. September 2008

Stand der Vorbereitung unserer Stadt auf Einbürgerungstests und – kurse

Seit dem 1. September 2008 müssen Einbürgerungswillige zur Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit einen Einbürgerungstest absolvieren, sofern sie nicht mindestens über einen deutschen Hauptschulabschluss verfügen. Dabei müssen mindestens 17 von 33 aus einem 310 Fragen umfassenden, bundeseinheitlichen Katalog ausgewählten Fragen korrekt beantwortet werden. Es handelt sich um einen Multiple-Choice-Test. 10 der 300 Fragen sind länderspezifisch formuliert. Wiederholungen des Tests sind erlaubt.

Zur Vorbereitung auf den Test sollen 60-stündige Einbürgerungskurse von lokalen Bildungsträgern wie den Volkshochschulen angeboten werden. Der Test darf allerdings auch ohne Besuch eines Kurses abgelegt werden. Die Kosten der Kurse, die die jeweiligen Bildungsträger selber festlegen, tragen die Einbürgerungswilligen ebenso wie die Testgebühren in Höhe von 25 Euro pro Versuch sowie die Verwaltungsgebühren für die Einbürgerung. Letztere werden von der jeweiligen Ausländerbehörde erhoben. Kurs- und Testgebühren ziehen die Bildungsträger ein. Die Tests werden von den Bildungsträgern durchgeführt. Die Bereitstellung der Fragebögen sowie die Bewertung der Antworten erfolgt über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welcher Fragenkatalog liegt den Einbürgerungstests in Göttingen zu Grunde?
2. Wurden bereits Einbürgerungstests durchgeführt und gibt es schon erste Erkenntnisse über die Durchfallquoten?
3. Zeichnet sich dabei ab, dass die Durchfallquote nach Herkunftsländern variiert?
4. Seit wann, von welchen Anbietern, für wie viele Teilnehmer, in welchen Räumen und zu welchen Zeiten und Kosten gibt es in unserer Stadt ein Angebot an Einbürgerungskursen, bzw. wird es sie geben ?
5. Wie viele Einbürgerungen gab es in den Jahren seit 2000 jeweils in unserer Stadt ? (bitte nach Herkunftsländern aufschlüsseln und doppelte Staatsangehörigkeiten angeben!)
6. Sieht die Göttinger Stadtverwaltung in dem Einbürgerungstest ein sinnvolles Instrument um die Einbürgerung nach Göttingen zu steuern?

BÜNDNIS 90

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der/des : **Bündnis 90/Die Grünen Ratsfraktion**

für die Sitzung des am : **Ausschusses für Soziales und Wohnungsbau am 04.11.2008**

THEMA : **Stand der Vorbereitung unserer Stadt auf Einbürgerungstests und -kurse**

Antwort erteilt : **Herr Hecke**

1. Welcher Fragenkatalog liegt den Einbürgerungstests in Göttingen zu Grunde?

In Göttingen liegt der vom Bundesministerium des Innern veröffentlichte Fragenkatalog aus dem Monat Juli 2008 zu Grunde.

2. Wurden bereits Einbürgerungstests durchgeführt?

Die Volkshochschulen in der Stadt und im Landkreis haben die ersten Einbürgerungskurse Ende Oktober 2008 angeboten. Erkenntnisse über die Durchfallquoten gibt es noch nicht.

3. Zeichnet sich ab, dass die Durchfallquote nach Herkunftsländern variiert?

siehe Frage 2.

4. Seit wann, von welchen Anbietern, für wie viele Teilnehmer, in welchen Räumen und zu welchen Zeiten und Kosten gibt es in unserer Stadt ein Angebot an Einbürgerungskursen, bzw. wird es sie geben?

Die Volkshochschulen der Stadt des Landkreises Göttingen sowie des Landkreises Northeim führten im Oktober die ersten Vorbereitungskurse und Tests durch. Bei der VHS Göttingen kostet ein Vorbereitungskurs einschl. Test 105,80 €. Für den Test am 31.10.2008 lagen 22 Anmeldungen vor. Nur der Test kostet bei allen Anbietern eine einmalige Gebühr von 25 €. Der nächste Vorbereitungskurs der VHS Göttingen ist vom 05.01.2009 bis zum 15.01.2009 und am 15.01.2009 wird dann auch der Test durchgeführt.

5. Wie viele Einbürgerungen gab es in den Jahren seit 2000 jeweils in unserer Stadt? (bitte nach Herkunftsländern aufschlüsseln und doppelte Staatsangehörigkeiten angeben!)
- 2000: 703, 2001: 540, 2002: 494, 2003: 431, 2004: 301, 2005: 226, 2006: 319, 2007: 232, 2008: bisher 107.
- Die Nationalitäten der Einbürgerungsbewerber werden nicht erhoben. Den

Der Oberbürgermeister

größten Anteil der Bewerber stellen bisher Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit. Bei der doppelten Staatsangehörigkeit sind die Bewerber aus den EU-Staaten führend, insbesondere polnische Staatsangehörige.

6. Sieht die Göttinger Stadtverwaltung in dem Einbürgerungstest ein sinnvolles Instrument um die Einbürgerung nach Göttingen zu steuern?

Die Stadtverwaltung wird hier im Rahmen der Auftragsverwaltung tätig. Der Einbürgerungstest ist bundesweit vorgeschrieben und muss so durchgeführt werden. Die Tests dürften jedoch für den einen oder anderen Einbürgerungsbewerber eine deutliche Hürde darstellen.